DIN EN 16637-2:2024-01 (D)

Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Teil 2: Horizontale dynamische Oberflächenauslaugprüfung; Deutsche Fassung EN 16637-2:2023

Inha	lt	Seite
Europ	äisches Vorwort	g
Einleitung		11
1	Anwendungsbereich	13
2	Normative Verweisungen	
3	Begriffe	
4 4.1	Symbole und AbkürzungenSymbole	
4.1 4.2	Abkürzungen	
5 5.1	KurzbeschreibungAllgemeines Prinzip	
5.2	Anzahl der Eluate	
6	Reagenzien	22
6.1	Allgemeines	
6.2	Elutionsmittel	
6.3	Spüllösungen	22
7	Geräte	22
8	Probenvorbereitung	2 4
8.1	Festlegungen zur Laborprobe	2 4
8.2	Festlegungen zur Untersuchungsprobe und Prüfmenge	
8.3	Bestimmung der geometrischen Oberfläche	
8.3.1 8.3.2	AllgemeinesRegelmäßige Probestücke	
8.3.3	Probestücke, die dünner als 40 mm sind, wie etwa bahnenartige Produkte mit einer	20
0.0.0	regelmäßigen geometrischen Fläche	26
8.3.4	Probestücke mit teilweise unregelmäßigen Seitenflächen	
8.3.5	Unregelmäßige Probestücke ohne regelmäßige Seiten	27
9	Durchführung	27
9.1	Prüfbedingungen	
9.2	Schritt 1 des Auslaugverfahrens	
9.3 9.4	Schritte 2 bis 8 des Auslaugverfahrens Messung des Masseverlustes	
9. 4 9.5	Weitere Vorbereitung der Eluate für die Analyse und Analyseschritte	
9.6	Blindprobe	
10	Beurteilung der Messergebnisse	31
10.1	Ausdruck der Ergebnisse in Konzentrationen	
10.2	Angabe der Ergebnisse als flächenbezogene Freisetzung	
10.3	Berechnung des Freisetzungsmechanismus	
10.4	Berechnung des Masseverlustes	33
11	Dokumentation und Prüfbericht	33
12	Durchführung der Prüfung	35

13	Indirekte Verfahren	
13.1	Definition	35
13.2	Festlegungen	35
13.3	Beispiele für "indirekte" Verfahren	36
Anhan	g A (informativ) Verfahren für körnige Bauprodukte mit niedriger hydraulischer	
7 Millian	Leitfähigkeit (GLHC)	37
A.1	Anwendungsbereich	
A.2	Begriffe und Abkürzungen	
A.3	Kurzbeschreibung	
A.4	Geräte	
A.4.1	Allgemeines	
A.4.1 A.4.2	Verschließbarer äußerer Behälter mit zylindrischem Innenbehälter	
	GlasperlenGlasperlen	
A.4.3	•	
A.5	Probenahme	
A.6	Durchführung	
A.6.1	Prüfbedingungen	
A.6.2	Schritt 1 des Auslaugverfahrens	
A.6.3	Schritte 2 bis 8 des Auslaugverfahrens	
A.7	Datenbehandlung und Bericht	42
Anhan	g B (informativ) Bewertung von Freisetzungsmechanismen (sofern gefordert)	43
B.1	Übersicht über die Freisetzungsmechanismen	
B.2	Verfahren zur Identifizierung des Freisetzungsmechanismus	
B.3	Nahe bei der Quantifizierungsgrenze liegende Konzentrationen	
B.3.1	Niedrige Gesamtkonzentrationen	
B.3.2	Abwaschen der Oberfläche, gefolgt von niedrigen Konzentrationen	
B.4	Diffusionsgesteuerte Freisetzung eines Stoffs	
B.4.1	Identifizierung der diffusionsgesteuerten Freisetzung	
B.4.2	Abwaschen der Oberfläche vor einer diffusionsgesteuerten Freisetzung	
B.4.3	Erschöpfung nach einer diffusionsgesteuerten Freisetzung	48
B.4.4	Abwaschen der Oberfläche vor einer diffusionsgesteuerten Freisetzung, gefolgt von	40
D.=	Erschöpfung	49
B.5	Lösungsgesteuerte Freisetzung eines Stoffs	
B.6	Sonstige Freisetzungsmechanismen	
B.6.1	Unbekannter Freisetzungsmechanismus	
B.6.2	Abwaschen der Oberfläche eines Stoffs	
B.6.3	Erschöpfung eines Stoffs	
B.6.4	Abwaschen der Oberfläche und Erschöpfung	
B.7	Berechnung der Freisetzung	
B.7.1	Flächenbezogene Freisetzung	
B.7.2	Abwaschen der Oberfläche	
B.7.3	Freisetzung im Fall von Auflösung	53
B.7.4	Extrapolation der kumulativen flächenbezogenen Freisetzung größerer Zeitwerte	53
B.8	Beispiele	54
B.8.1	Allgemeines	
B.8.2	BEISPIEL 1 Abwaschen der Oberfläche vor einer diffusionsgesteuerten Freisetzung	55
B.8.3	BEISPIEL 2 Abwaschen der Oberfläche, gefolgt von niedrigen Konzentrationen	
B.8.4	BEISPIEL 3 Diffusionsgesteuerte Freisetzung	
B.8.5	BEISPIEL 4 Diffusionsgesteuerte Freisetzung	
B.9	Auswertung verkürzter DSL-Prüfungen für die WPK	
Anhan	g C (informativ) Beispiele für die Prüfanordnung zur (DSLT) Prüfung von Bauprodukten	70
Anhan	g D (informativ) Beispiele für Daten über das <i>L/A-</i> Verhältnis	71
	g E (informativ) Zusammenfassung der kumulativen Ergebnisse EN 16637-2 (64 Tage)	
E.1	Wiederholpräzisions- und Vergleichspräzisionsgrenzen	
E.2	Anorganische Stoffe	
E.3	Organische Stoffe	77

Annang r (informativ) Unstcherneit bei der Messung von Oberhachen mit dem Aluminiumfolienverfahren	. 79
Literaturhinweise	. 81
Bilder	
Bild A.1 — Schematische Darstellung des Verfahrens für körnige Bauprodukte mit geringer Durchlässigkeit	. 39
Bild B.1 — Freisetzungsmuster der Diffusion (links) und Auflösung (rechts)	. 43
Bild B.2 — Zusammenfassung des Verfahrens zur Identifizierung des Freisetzungsmechanismus und Festlegung des Grades der Freisetzung	. 45
Bild B.3 — Grafiken zum Abwaschen der Oberfläche vor diffusionsgesteuerter Freisetzung	. 58
Bild B.4 — Grafiken zu Abwaschen der Oberfläche, gefolgt von niedrigen Konzentrationen	. 61
Bild B.5 — Grafiken zur diffusionsgesteuerten Freisetzung	. 64
Bild B.6 — Grafiken zur lösungsgesteuerten Freisetzung	. 67
Bild C.1 — Anordnung zur Prüfung eines Probestücks aus Beton	. 70
Bild C.2 — Anordnung zur Prüfung von Dachpappe	. 70
Tabellen	
Tabelle 1 — Erneuerungszeiten des Auslaugmittels	. 29
Tabelle A.1 — Erneuerungszeiten des Auslaugmittels	. 42
Tabelle B.1 — Berechnung des MSE ohne Erschöpfung und mit Erschöpfung	. 47
Tabelle B.2 — Berechnung der flächenbezogenen Freisetzung für Zeitwerte von mehr als 64 Tagen	. 54
Tabelle B.3 — Berechnung der flächenbezogenen Freisetzung für verkürzte DSL-Prüfungen	. 68
Tabelle D.1 — Behälterabmessungen bezogen auf Probestücke verschiedener Größen und/oder Abmessungen (L/A = 80)	. 71
Tabelle E.1 — Übliche Werte und beobachtete Bereiche für Wiederhol- und Vergleichgrenzen	. 72
Tabelle E.2 — Allgemeine Leistungsdaten als Ergebnisse der Validierung der Freisetzung anorganischer und organischer Stoffe in Abhängigkeit von der Zeit in einer monolithischen Auslaugprüfung für Bauprodukte	. 73
Tabelle E.3 — Monolithische Kupferschlacke (MCS) Kumulative 64-tägige Freisetzung in mg/m², As-Pb	. 74
Tabelle E.4 — Monolithische Kupferschlacke (MCS) Kumulative 64-tägige Freisetzung in mg/m², S-Zn	. 74

Tabelle E.5 — Zementstabilisierte Kohleflugasche (CSC) Kumulative 64-tägige Freisetzung in mg/m², As-Pb	75
Tabelle E.6 — Zementstabilisierte Kohleflugasche (CSC) Kumulative 64-tägige Freisetzung in mg/m², S-Zn	
Tabelle E.7 — Dampfgehärteter Porenbeton (AAC) Kumulative 64-tägige Freisetzung in mg/m², As-Pb	
Tabelle E.8 — Dampfgehärteter Porenbeton (AAC) Kumulative 64-tägige Freisetzung in mg/m², S-Zn	
Tabelle E.9 — Biozide in Putz — Diuron, Terbutryn und MIT	77
Tabelle E.10 — Biozide in Putz — BIT, OIT und Carbendazim	78
Tabelle F.1 — Oberflächenmessung: angegebene Werte	79